

**B e s c h l u s s v o r l a g e**

**TOP: Bauvorhaben Sterngasse, abgehängte Decke, Ausführungsvarianten**

**Vorgesehene Beratungsfolge:**

Hauptausschuss

**Termine:**

22.09.2008

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bau der abgehängten Decke in der Sterngasse entsprechend der Variante 01 „Leuchtendecke“ die entsprechenden Planungen und Ausschreibungen auszuführen und bei Einhaltung des Kostenrahmens die Bauausführung zu veranlassen.

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.610.9621.0 anteilig und unter der Haushaltsstelle 1.611.9500.6 zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Einmalige Ausgaben:	Ca. 80.000 €
Lfd. jährliche Ausgaben:	€
Deckung:	HHSt. 1.610.9621.0 und 1.611.9500.6

**Grundlage der Aufgabe:**

Es handelt sich um eine Aufgabe auf der Grundlage des Ratsbeschlusses aus der Sitzungsdrucksache 97/2006 sowie dem städtebaulichen Vertrag mit der SternCenter Lüdenscheid GmbH & Co. KG für das Vorhaben „Erweiterung Stern-Center Lüdenscheid“.

## **Begründung:**

Gemäß Ziffer 4 des städtebaulichen Vertrages mit der SternCenter Lüdenscheid GmbH & Co. KG für das Vorhaben Erweiterung Stern-Center Lüdenscheid soll die Sterngasse umgestaltet werden durch den Austausch der Pflasterung und durch den Austausch der abgehängten Decke einschließlich Beleuchtung. Zur Finanzierung dieser Maßnahme und der Deckenerneuerung in der Sterngasse dienen Mittel der GmbH, die in Höhe von 377.200 € unter der Haushaltsstelle 1.610.9621.0 bereitgestellt wurden.

Die Vergabe zur Neugestaltung und Pflasterung der Sterngasse wurde mit Sitzungsdrucksache Nr. 109/2007 im Bau- und Verkehrsausschuss im Zusammenhang mit der Gesamtgestaltung Sternplatz / Altenaer Straße beschlossen.

Für die Neugestaltung der abgehängten Decke in der Sterngasse einschließlich neuer Beleuchtung stehen aus diesem Budget 70.000 € zur Verfügung. Weitere 10.000 € stehen aus vertraglichen Bindungen in städtebaulichen Verträgen zur Verfügung.

Das vorhandene Bauumfeld weist verschiedene Einschränkungen hinsichtlich der Gestaltungsmöglichkeiten auf.

Die Deckenabhanghöhe bemisst sich zwischen 25 cm und 65 cm. Aus diesem Grund sind verschiedene Entwurfsvorstellungen ausgeschlossen.

Lichtschächte, Unterzüge der vorhandenen Decke über EG der Sterngasse, Rohre und sonstige Installationen sind beim Neubau der Decke zu berücksichtigen.

Der Deckenbereich des ehemaligen Eingangsbereiches zum Sterncenter gehört zum Gebäude- und Verantwortungsbereich des ECE und ist nicht Gegenstand der Kostenermittlungen.

Diese Flächen sollen optional als Eventualpositionen in die Ausschreibungen aufgenommen werden.

Unter diesen Voraussetzungen hat die Verwaltung folgende Varianten in verschiedenen Kostengrößen und Eignung für das vorhandene Umfeld geprüft:

### 1. Leuchtendecke (Bilder 1-3)

Diese Deckenvariante wird als abgehängte, geschlossene, hell gestrichene Decke aus imprägnierten Gipskartonplatten gebildet.

Langfeldleuchten als „Deckenaufbauleuchten – Tiefstrahler“ mit symmetrischer Lichtstärkeverteilung für eine Leuchtstofflampe T16 28/54 Watt bilden in Längsorientierung eine Wegeführung für den Passanten der Sterngasse.

Einige Langfeldleuchten im Deckenbereich mit Bestückung für blaue Lichtfarbe als Nachtbeleuchtung führen zu einer interessanten Lichtfärbung in den Abend- und Nachtstunden ähnlich einiger Zonen in der Innenstadt, die im Rahmen der Lichtrouten mit farbigem Effektlicht versehen worden waren.

Zusätzliche Deckeneinbauleuchten als „Wandfluter“ strahlen geschlossene Wandflächen an, damit diese in der Reflexion die Sterngasse zusätzlich beleuchten.

Ergänzend liefern einige ansässige Geschäfte aus ihrer Schaufenster- und Raumbeleuchtung Licht für die Sterngasse.

Die Kosten dieser Variante betragen gemäß Kostenschätzung einschließlich Planungskosten und ergänzender Wandanstriche ca. 79.500 € und liegen somit im Budget.

Diese Variante wird seitens der Verwaltung zur Ausführung vorgeschlagen

### 2. Lichtdecke (Bild 4)

Während im Bodenbelag großformatige Platten den Weg markieren, gleichsam einem steinernen Teppich, könnte eine Lichtdecke mit großformatigen Lichtflächen und Folienbespannung die Passage beleuchten und die Wegeführung wahrnehmbar machen. Seitlich dieser Lichtflächen bildet eine ge-

geschlossene abgehängte Decke aus imprägnierten Gipskartonplatten mit Farbauftrag einen Fries, der die unterschiedlichen vorhandenen Fassadenbereiche erfasst und den Deckenrand bildet.

Die Kosten dieser Variante betragen gemäß Kostenschätzung einschließlich Planungskosten und ergänzender Wandanstriche ca. 112.600 € brutto und liegen deutlich über dem vorhandenen Budget.

### 3. Metallrasterdecke (Bild 5)

Wie in der vorhergehenden Variante wird eine zum Bodenbelag korrespondierende Wegeführung gebildet. Ähnlich dem Bestand in der alten Mall des Sterncenters wird dieser Deckenbereich aus einer Metallrasterdecke im Plattenformat 62,5 x 62,5 cm gebildet. In die Metalldeckenplatten werden Einbauleuchten bzw. Einbaustrahler eingebaut.

Seitlich dieser Metallrasterdecke bildet eine geschlossene abgehängte Decke aus imprägnierten Gipskartonplatten mit Farbauftrag einen Fries, wie bei der Lichtdecke, der die unterschiedlichen vorhandenen Fassadenbereiche erfasst und den Deckenrand bildet.

Die Kosten dieser Variante betragen gemäß Kostenschätzung einschließlich Planungskosten und ergänzender Wandanstriche ca. 80.000 € brutto und liegen somit im Budget. Die Variante bleibt jedoch gestalterisch zurück.

### 4. Paneeldecke (Bild 6)

Als preisgünstigste Variante könnte eine neue Paneeldecke aus weis beschichtetem Aluminium gebildet werden, ähnlich der Ausführung und dem Format der Decke im vorderen Bereich der ehemaligen Stadtschänke in der Stern gasse ( bisher allerdings grau). Im entsprechenden Raster eingebaute Langfeldleuchten stellen eine ausreichende Beleuchtung sicher.

Die Kosten dieser Variante betragen gemäß Kostenschätzung einschließlich Planungskosten und ergänzender Wandanstriche ca. 61.000 € und liegen deutlich im Budget. Die Decke bietet in der Nachbarschaft der neuen Mall des Sterncenter jedoch zu wenig positive Gestaltungsmerkmale.

Die konkrete Anzahl der Leuchten in den jeweiligen Varianten bemisst sich nach der Ausführungsplanung. Im Rahmen dieser Ausführungsplanung werden im Detail entsprechende Planungen, Lichtberechnungen, Ausführungsdetails usw. durchgeführt werden.

Lüdenscheid, den .09.2008

Dzewas

Anlage/n:	Variante 1	(Bild 1-3)
	Variante 2	(Bild 4)
	Variante 3	(Bild 5)
	Variante 4	(Bild 6)